sagepreie vierteljährl. 1 Mk., monatl. 35 Pf. ens burch unsere Ambrenger ir Boll 1,20 MR. anher 42 Hi

Wöchentliche Gratisbeitagen & seitig. illustr. Unterhaltungsblaft m. neuest, Romanen und Novellen 4 seit. landwirtsch. u. handelsbeff. mit neuesten Marktnoberungen.

Anzeigenpreis Ar 160

Mr. 58.

Connabend den 9. März 1912

38. Jahrg.

Interpellationen und turze Anfragen.

Der Reichstag fteht aller Vorausficht nach bor einer wichtigen Etweiterung seiner Befugniff, die zugleich eine wesentliche Belebung ber parlamentarischen Tätigkeit und wicktigen Ecweiterung leiner Befuguisse, is augleich eine wesentliche Belebung der parlamentarischen Tätigkeit und eine bessere Fühlungnahme zwischen Megiterung und Rechztag darstellen würde. Die Schassung einer Nestermann der Anterellationswessen von der Anterion der furzen Anfragen ist auf dem besten Bege. Ein sortigiritilicher Untrag liegt der Geschäftsvordung zelommission vor, der in weisentlichen die Justimmung der Linksparteien und domit der Akehrheit der Kommission finden und auch im Reichztagsblenum auf Annahme rechnen übrste. Der Antrag, der im einzelnen die zurenhaltigen Erlebigung noch sleinere Ibänderungen ersaften fann, will die §§ 32 und 33 der Geschäftsordnung durch nachfolgende Bestimmungen erstehen und einen § 33 a sturge Antrag einen schaften. Er lautet wie solgt: "§ 32. In etry estlation nen müssen hem Krässibenten überreichst werden.
Der Kräsibent eilt die Interpellation abschriftlichsofort dem Reichstanzter mit und fordert ihn in der ersten nach der Einzechzung der Interpellation schaftlichen der Einzechzung der Interpellation statsschaftlich sieden und der Kliebeng der Krästung der Kriebeng der Weichtlich sonn er die Interpellation bas Mert eine Suterpellation bas Mert aus den Weichstanzter zur Beantwortung bereit, so wirde nach von den Weichstanzter zur Beantwortung dereit, so wirde nach von den Weichstanzter zur Beantwortung dereit, so wirden den wenn werden der Wegnündung der Anterpellation rechtet. In die Beautwortung der Kriebeng an der Weichtung der Kriebeng in kölleit

ant Begründung der Interpellation erreilt. An die Be antwortung oder Ablehnung der Interpellation schließt fich die sofortige Behrechung an, falls mindestens 50

Mitglieber dies verlangen. Durch Beschluß des Reichstages kann die sofortige Duch Beichlind des Reichstages fann die so sortige Beiprechung auch dann augelassen werten, wenn der Reichstangfer eine bestimmte Erstätzung, ob oder wannt er die Interpellation beantworten wolle, nicht abzibt oder die Frist zur Beantwortung auf mehr als vier Wochen vom Tage ihrer Einbringung an bemißt.

§ 33. Bei der Behrechung einer Interpellation fönnen Anträge gefrellt werden, daß der Reichstag über die Billigung ober Nichtbilligung des Berchaltens des Reichstangters einen Beschult faßt. Diese Unträge mußsen michetens vom 30 Witgliedern unter-

Untrage muffen mindeftens von 30 Mitgliedern unter-

Berhaltens des Meichstanzlers einen Beschuft fast. Diese Unträge müssen mindestens von 30 Mitgliedern unterstützt werden.

§ 38.a., "Au rze An fragen." An zwei Tagen jeder Boche können Witglieder des Reichstages vor Einstell in die Tagesordnung Anfragen an den Neichstanzler sieden. Die Tage werden vom Krässchein im vorans für die Dauer der Session des stieden im vorans für die Dauer der Session des stützten in vorans für die Dauer der Session bestämmt. Die Anfragen sind am Tage zuvor dem Prässischen in die inferentigen und von ihm unverzüglich dem Neichstanzler mitzuteilen. Sie sind auf die Beziehung der Arthaden, wier welche Auskunst verlangt wird, zu beschaftanzlers ist unzusässische Einst auf die Beziehung der Anfrage wertschiqung seiner Untrager fann zur Ergänzung oder Berichtigung seiner Untrager fann zur Ergänzung oder Berichtigung seiner Untragen das Wort verlangen. Erstlich der Untragester des Westellung der Untragen Erstlich der Untragester des Westellungs er Anfrage und schricklich, daß er mit Ersedigung auf schristlichem Wege sich des gung des der die Kontier der Studie der Anfrage und es erfolgt die Sintragung der Infrage in ein Verzeichnis. Schristliche Antonren des Verlässtanzlers sind allem Wichsiedern des Neichstages gebruck zugustellen. Die Stellung und Beantwortung der Fragen soll nicht länger als eine Stunde an den dazu bestimmten Tagen in Undpruch nehmen."

Menn man sich daran erinnert, welche Müße und Albeit im vorigen Reichstage bei dem Bunishe nach Verzeich im vorigen Reichstage bei dem Bunishe nach Verzeichen, wenn man sich daran erinnert, welche Müße und Kreit im vorigen Reichstage bei den Bunishen ach Verzeichen wenn man sieh, die Anfant sich die Erselbzung des Anterpellationsecchies und nach Erselbzung der Wichten Ungelegensteit issen al das pielen schmiftlich dei kannen, jo kann nicht und vorherzeichen Zweicher und der Verzeichen zu der Verzeiche keichstage hie eine Erweiterung der Beschäftlicher die eine Erweiterung der Beschäftlicher eine Erweiterung der Beschäftlicher die eine Erw

verleiht, alle die Fragen, die die Nation dewegen, Schlag auf Schlag im Reichsparlament dorzubringen und Ausfunft darlider von den Regierungsvertretern zu heischen Nach dieden Michtungen hin werden dadurch die Sigungen des Neichstages au Altiniaktralt gewinnen. Hinischlich der Anträge bei den Interpellationen gibt aber auch gleichzeitig die neue in Aussicht siehene Geschäftigesthung eine Weigunisse des keichstages, und zwarden den des Beigstelle Erweiterung der Besprechung der Neichstages, und zwarden die Kriegen der Auflichte haben der Auflichte der Verleiterung der Beigreichung der Interpellation des Ertrauen oder auch gelegenflich das Misstrauen des Jaules zum Ausdruck zu der Verleiterung der Briegen die Verleich des Ausgeber des Spaules zum Ausdruck zu der Verleich des Ausgebrach des Ausgebreichung der Interpellationen aus wie das Fornburger Schießen. Das Haus konnt geinen Wilden nicht im Anschuld vorlägen. In Auflähluf an die Behrechung zum Ausdruck der deren. Aus Ausdruck Das Hand fonnte seinen Willen nicht im Anschüle Gegeben auch is Wedprechung zum Ansbrud bringen. In Aufgligf an bie Bedprechung zum Ansbrud bringen. In Aufgligf mirb die Meglerung ständig auf dem Dui vive sein müssen, um die Aufglichung der Angelein gestellt der die Belligung ober Richtbilligung tires Verbaltens seitens bes Neichstages leinen parlamentarischen Nieberschaft in einem Beschiens parlamentarischen Nieberschaft wir einem Beschiens dereinen haben, und es wird auch einer Neichstages leinen parlamentarischen Nieberschaft wir einem Beschien zu verdenen haben, und es wird auch einer Neichstenung in Dausschland, selbst wem it einem Beschien zu verdenen haben, und es wird auch einer Neichstenung durch auch einer Neichstenungers "mber den Anstelen" steht, boch auf die Dauer nicht gleichgelig ein, ob das Berhalten bes Neichstages gefunden der minder wichtigen Fragen die beschulpmäßig fonstatierte Billigung oder Nichtbilligung des Neichstages gefunden hat. Die Parlamentaristerung Deutschlands ist immerzin Joweit fortgeschritten, des ein Reichstanzler mit flar ausgesprochenn Wistrauersvoten des Meichst ist immerstin sweit jertgeschritten, dets ein Reichsfanzler mit flar ausgesprochenen Wöhftroueneboden des Reichstages der auf die Dauer nicht haltbor ist. So dieset die Interpellation mit Antragedestagnis die willfommene Möglichstet eines heilfamen Drucks und damit einer Machtewneiterung des Reichstages. Die furzen Ansprecheiterung des Reichstages. Die furzen Ansprache in ährlicher Richtung. Sie zwingen die Regierung, stets auf dem laufenden zu sein und dieten daburch das beste Mittel gegen dem R siportschendentan. Ausgerdem haben sie die gute Kedenwirkung, zu versindern, daß der Reichstag infolge eines allzu schwerfülligen Wechanismus hinter den Tagesfragen deserthist.

Der Reichstag ist dabei, eine erste Tat zu sum. Sieget auf fortschriftlichem Gebiete und zeigt, daß eine aftionslusse Treisprecht der Einfen mit Leichtigkeit Resonnen einschliege Metydeit der Einfen mit Leichtigkeit Resonnen einschlieben des Parlaments schier unaussährbar scheinen.

Die Bergarbeiter-Bewegung in Deutschland.

Man schreibt uns aus sachverftändigen Rreifen: Die Bohnbewegung, in die die Bergarbeiter auch in den ver schiebenen deutschen Robsenzeiteren eingetreten find, lätz es geboten erscheinen, die Chance-eines von manchen Seiten besurchter allgemeinen Bergarbeiterstreifs zu

mit ihren Forberungen auf Lohnerhöhung abschlägig be-

ichieden worden sind. Sie verluchen nunmehr, durch Berhandlungen von der einzelnen Belegschift mit der Eurdenverwaltung Lohnaufdesstemagen zu erreichen. Die Forderung auf Lohnerböhung im Muhreveier geht auf eine solche von 16 Kroz. Man wird wohl auch dier aunehmen können, daß so viel vorgeschlogen wird, um sich eine Steigerung der Durchschaften wird, um sich eine Steigerung der Durchschaften wird, um sich eine Steigerung der Durchschaften wird, um 14 Kroz. also auf 6.47 Met., bedeuten, während bei der Hochtoniguntur von 1907 die Durchschaftstähme 4.99 Marf und die Frigderten. Allerdings ist inzwischen eine weitgesende Berteuerung aller Lebensbedürsississe in Muhrelferen der Verdeutschaft wirden eine weitgesende Berteuerung aller Lebensbedürsississischen Erhothung ist für den 1. April eine Lohnerböhung in Laesist gestellt worden. Bie hoch sich die der der Verdeutschaft werden wird, siehe kondisch der Geschwerwaltungen ist für den 1. April eine Lohnerböhung in Laesist gestellt worden. Bie hoch sich beise belaufen wird, sieht vorläusig noch vollständig dahn. Es ist erwänsch, daß die Zehenderwolfungen sich das ihre den Andang der geplanten Echhungen ündern, was jedenställs Klarbeit ichafien und dellecht dernügend wirfen würde, sofern eine loche Erhöhung einigerensen den Tenerungsverfältnissen enthrechen wirde. Die einfachte Lohnerböhung ist immer die um 10 Froz. die ich auch erkeiterlichen ummehr auch durchausignen der Kohlenbergier werden and in Erwähren läßt. Ruchem die Gehöhung der Kohlenbergier werden and in Erwähren läge, wam sie den geschiertstan Untprücken der Bergarbeiter nicht enthprechen ollten. Ein ausgehnter Erreit der Kohlenbergiere werden and in Erwähren geleich und hie Archerischen unswehen and in Erwähren der, wam sie den geschiertstan Untprücken der Kendenbergiere werden and in Erwähren dies, wam sie den geschiertstan Untprücken der Kendenbergiere werden and in Erwähren der, wam sie den geschiertstan Untprücken der Kendenbergiere werden and in Erwähren der weiter der Kohlenbergiere werden and in Er tung eines Musftandes fich borber reichlich mit Roblen

tung eines Ausstandes sich vorher reichlich mit Kohlen verlougt haden.

Neben der Forderung auf Löhnerhöhung gehen eine große Anzahl von anderen Wünschen einher, bezüglich der Wohnungsverhältnisse in den Zechenhäuseru, des Fwanges zum Halten von Kostzängern, der Haussordnungen, welche die Freiheit der Arbeiter in unangemessen welche die Freiheit der Arbeiter in unangemessen Weise deschaft uns von Etrafen uswend der Kockstandporite uns Einfardnung von Etrafen uswen des Weisenschaft, der die Anzeilen als berechtigt anerkannt werden tonnen und die längst erfüllt wären, wenn die Forderung auf die reichsgeselstlich Arglung des Bergweiens, die der Meichstan siet in der Neichstan feit in der Reichben hat, schon erfüllt wäre.

Behrvorlagen und deckungsfrage.

Das Direttorium des Sansabundes hat dieser Tage unter dem Borfit des Prafibenten Riefer eine Sigung

Das Direttorium des Hanfalundes hat diese Tage unter dem Borstip des Krästenten Rießer eine Sigung abgehalten, in der n. a. and die Frage der Röchworlagen und ihrer Dodung erörtert wurde. Das Direstorium hat die einmätig solgenden Standpunft eingenommen "Emäß dem Standpunft der Richtlinien des Aufladundes, die nationalen Fovderungen den gewerblichen worangulellen, erstäckt das Direstorium, des diesentung einer Britigalen in Krieg und Frieden notwendag sind, unbedingt gertagen werden miljen, daß aber eine Auszgaben eine Ausgaben zu gerten der die Krieg und Frieden notwendag sind, unbedingt gertagen werden miljen, daß aber eine Ausgaben nach faufmännischen Gsichtspunsten ungulässig ist. Die Kriegund des Kriedesgeleiges und besonders die Ergednisse der Kriegungen des Kriedesgeleiges und der ungulässig ist. Die Kriegungen der Einschund und kriegungen der Graden und Kriegungen der Graden und der Kriegungen der Stateentwurfe sier das Frahr 1912 (unter Berückstigung der Einsahmen und Einnahmeschäungen für das Eintsigur 1911) im äußersten Falle mur dem amtlich angenommenen Ertrage der Richtsfinangsgelegt von 1909 in Söhe von 417 Willionen greechaet werden lann Dabei ist in Betracht zu ziehen, des bei einigen Greuern Ausgeber infolge Beränderungen oder Schaufungen der Wirchafisage auch von antlicher Seite angenommen werden.



Da somit neue Neichseinnahmen zur Deckung der zu erwartenden Wehrvorlagen vom Standpuntte einer gefunden Finanzpolitif notwendig erschelten, gilt es, dem Grundiah des Handbandes, einer gerechten Verteilung der Staatslaten unter sämtliche Erwerbeitände und unter die Einzelnen nach Waßgade ihres Bestigten und ihrer Leistungsfähigkeit, auch hier zum Sig zu verhelfen. Von den in Betracht sommenden allgemeinen Westigtenern ist aber die Erbanfallsteuer gerade unter dem Gesichtspunkt sozialer Gerechtigkeit deizenige Abgade, welche sowohl mit Rücklicht auf die Interessen der gerade unter dem Gesichtswurschaft als auch der Wirtschaft des Einzelnen am wenigsten der den den werden werden würde. Bür die Dekung des Wehrbedarfs kann daher nur eine Erdanfallsteuer in Betracht kommen, möhrend jede weitere einstetige Belasung der produstiven und nationalen Arbeit den Jandel, Gewerbe und Industrie energisch zu bekömpen ist." Da somit neue Reichseinnahmen gur Dedung ber gu

Englische Spionage von Vänemart aus? Giglinge Odivagte von Annualt und fer Kebatteur des josialdemotratischen Hauptorgans in Kopenbagen, Urtin, hat an das divide Ministerium des Auswärtigen eine Singade gerichtet, worin er die Aufmerlameit des Ministers auf die von ihmermittelte Aufache lentt, das die englische Spionage in Deutschland, presiell in Kordbeutschland, von engaltigen Konfland, in damem ark und darunter auch von dämischen Staatsangehörigen begünstigt und unterfützt und unterfützt und von den konfland und den Konfland unterfützt und der kantsangehörigen begünstigt und unterfützt und

Der Ausstand der englischen Bergarbeiter. Der Auskand der Englichen Bergarbeiter.
Der ausführende Ausfiche Ber Bergardeiterift nach dem "Daily Ebronicle" in zwei Karteien gelpalten, von denen eine an den beschlössend bie andere bereit ist zu verhandeln. Die Erubenbesitzer von Sähwades bleiben unbeugiam und wollen das Prinzip des Winimallöhene nur unter dem Z vange der Geiegebung annehmen. Die Zeitungen heben hervor, daß der ausstliptende Ausfichüb der Bergarbeiter am Wittwoch zum ersten Wale eine Besprechung mit den Jähren der Arbeiterpartei gehalt hat. Alle parlamentarischen Bertreter der Bergarbeiter und von einiger Zeit der Arbeiterpartei beigertreten, haben aber ihre eigene Organiation beibehalten und bei den bisherigen Ver handlungen über die Kohlenfriss die Fährer und bet der Albeiterpartei nicht äber die Kohlenkrifis die Fährer der Arbeiterpartei nicht um ihre Weinung befragt. Man nimmt an, daß bei der Besprechung einerseits die Frage der Gestgebung siber bie Winimallöhne und andererseits die Wirtungen des Streits auf die übrigen Arbeiterverbände behandelt worden find.

exterts and die übrigen Arbeiterverbände behandelt worden sind.

Safolge der Haltung der Ausstänligen sind zwei Kohlenbergwerke außerstande, dos Volsser auszupumpen. Wenn der Streit noch ein wenig länger deuert, so wird das Auspumpen zwei Wonate in Anspire auszupumpen der Schiffsbestiger der Kordkliste die kind und ein wenig länger deuert, so wird das Auspumpen zwei Wonate in Kindruck in Aufrechaften ungewöhnliche Kreise. Der Kohlenpreis ist die auf dreißig Schilling die Tonne in die Höhe gegangen und ist der höchste siet zwanzig Zahren. In den Indipite in Type-Distrikt werden fortgesest Werte geschlossen. Am der Früglich ein zwanzig Zahren. In den Indipite Schiffen und niese Volkfielen Winde zu der Volkfielen Winder der Volkfielen Winder der Volkfielen Volkfielen Volkfielen Volkfielen Volkfielen Volkfielen Volkfielen Konsten, daß die Expedition der Schiffe nicht fahrblanmäßig oder überhaupt nicht erfolge. Nach der "Daich Pleus" sind der Volkfielen Volkfielen volkfielen Volkfielen volkfielen der Schiffen der Volkfielen volkfielen

Der Krieg um Tripolis.

Der stalemischen Priegsssührung soll eine neue Kessel angelegt werben. Rach der Wiener, Menne Freien Pr." det England den Wiener, Menne Freien Pr." der England den Wickstern Meinnahmer des sie istalienische Megerung einnamirten, das die istalienische Megerung einnamirten, der Wiese mit ist der Alfein unterscheiden Von dassen in Enropa oder Alfein unterschriftlichen Abeiten der Alfeine Mitzelten der Alfeiner Mehren Vertaucht der Mitzelten Vertauf der Meistelten Stalten der Vertaufen der Alfeiner Vertauf der Mitzelten der Vertauf der Mehren der Vertauf d

große Zerlibrungen anrichtete.

große zerlibrungen anrichtete.

große zerlibrungen anrichtete.

Gie ist italienische Dementi.

Mie die Augenzia Erfenit melbet, entbehren die aus infitiger Luclie jammenden Weldungen der Wiener "Neuen Freien Perfe!", daß italienische Kriegsfölich nach Woltiene gegangen eien, jowie daß der Emir des Sonallandes allestamme ausgereit dude, in die italienische Volleinen geschaft einzufallen der volleine Erspirate einzufallen der der Volleinen Zelaten ausgereit dabe, in die italienische Volleinen Freien ungezeit des, in der intlienische Freien Telegramm des Walt aus Beitrut sind Wachen volleinen Telegramm des Walt aus Beitrut sind Britzen der Volleiner geschaft johen Die Italiener sien durch die Horizen werden dem Volleiner sien durch die humane Behandlung der Behörden gerührt. Jünf italienische Amstilien dätten die Volleiner dien der ihrtische die Volleiner des Volleiners der ihrtische Erstellen dasselbeiten Das italienische Amstilen dasselbeiten der ihr ihr der Volleiner der Vollei

Kunf italienische Komilien hieten die Verleigung der intrissen Staatsbürgerichet erbeten.

Das inelienische Budget geschen der Verleichen Staatsbürgerichet erbeten.

Das inelienische Budget geschen der Verleichen der Verleichen Ammer berafen Auch von der Verleiche Verleich von der Verleiche Verleiche Verleich von der Verleiche Verleich von der Verleiche Verleich vor der Verleiche Verleich vor der Verleiche Verleich vor der sie verleiche Verleiche Verleich vor der Verleiche Verleiche Verleiche Verleich vor der Verleiche Verleiche Verleich vor der Verleiche Verleiche Verleich vor der verleiche Verleich vor der Verleiche Verleiche Verleich vor der Verleiche Verleiche Verleich vor der verleiche Verl

Politische Übersicht.

Politische Abersicht
Deftereichilngarn. Um Donnerstag erfolgte die
Demission des ungariden Ministeriums KhuenSebervary, obgleich sie vom Kaiser noch nicht ange nommen war. Die Agge wird in Budguest überaus ernit beurteilt. Ungarm steht jeht vor einem politi-ichen Chaos, wie seit zehn Jadren nicht mehr. Die Abenblätter schreiben, das zu der gegenwärtigen Ne-gieungs- und Parlamentskrijks sebe leicht auch noch eine Bertialiungskrijts dingstommen fohme, die auf die weitere Gefaltung des staatsrechtsichen Ver-dianische sunschwieden des staatsrechtsichen Ver-dianische sunschwieden der des schreiben der plantische sunschwieden der der der der klunke sunschwieden der der der der gemelder, dah der kalier am Donnerstag mittag 1 Uhr dem Verafen Khuen Hechterung unsetzbreitet. Graf Kduen wird am Freitag in der Lage sein, die Ent-diebluma des Monarden über de Demission dem ungarischen Schreiben der Demission der mits der Wonards der Ministerpräsibenten in den allernädisten Lagen entsprechend dissossitioner tressen unfolge wird sich der König der Belgier auf seiner sufolge wird sich er König der Belgier auf seiner

Deutschland.

Deutschland.

— Berlin, 8. Mäcz. Der Kaiser in Cursaven. Die Garnson von Cursaven wurde gestem um 9 Uhr 30 Nömstem alarmiert, worant die Strandbatterien sofort Jeuer in See eröffneten. Gegen 10 Uhr verließ der Kaiser dier die er die, Deutschland" und ding an Bord des "Billsommen"; in der Begleitung des Kaisers besamben sich außer den Herren des Geschalden sich aus der den herren des Geschaldens sich der Inchese des Incheses des Inchese des Inchese des Inchese des Inchese des Incheses des Inchese des Inchese des Inchese des Inchese des Incheses des Inchese des Incheses des Inchese des Inchese des Incheses des Incheses

waren.
— (Der Bundesrat) hat in seiner Donnerstagsstümg den Entwurf eines Besoldungs- und Penkonsetats der Neichsbantbeamten auf das Aafr 1912 den zuständigen Ausfählen überwiesen und dem Geschen zuftändigen Ausschäften überwiesen und dem Geschentwurf, betreffend die Feststellung eines Nachtrages zum Reichsbanshaltsetat für das Nechnungsjahr 1911, die Lutimmung erteilt Buftimmung erteilt.

(Mus ber Diplomatie.) Wie bie Alls. Big." hört, ift der bisherige Legationsfelreide bei der Gejandtichaft in Rio de Faneiro, v. Biel, in gleicher Eigenschaft an die Gelandtichaft in Rio de Faneiro, v. Biel, in gleicher Er wird in Rio durch den fürzlich zum Legationssfereike ernannten bisherigen Regierungsasserier Dr. Weber

erseit während der neuernannte Legationssekretär Dr. Hoesch der Boischaft in London augeteilt ift.

Oer bisderige Begirkspräsibent in Mey, Graf d. Zeppelin, bat nunmehr sein Abschiedsgeluch beim Ministerium in Straßburg eingereicht. Als Rachfolger Zeppelins tommen Biättermeldungen aufalge in Betracht der Straßburger Kreisdirettor Freiherr de Gemmingen und der Kolmarer Begirkepräsident des Buttanger.

herr die Gimmingen und ber Kolmarer Bezirksprässent de Kutlamer.
— (Aus Elsaß-Lothringen.) In der Situng der Fweiten Kammer des elsaß-lothringsichen Landbages werhandelte man am Mittmod über eine der Ireichungen der Budgetlammisson, die zum Teil so untlebsames Aufsehn erregten. Jür die Vertretung Elsaß-Lothringens im Bundestat wurde der Rezierung nur die Vergätung für den Aufenthalt eines Beamten in Berlin bewilligt, mäßrund diese zweigen der Aufenthalt eines Beamten in Berlin bewilligt, mäßrund diese zweigen der Aufern der Aufernam der Aufern der Vergätzung auf dies Tagd nach den Kalier in einer Erstätung auf dies Tagd nach den Kalier in einer Erstätung auf dies Tagd nach den Kalier der Beipachtung dieser Jagd hinzielende Entschließung gegenisandstos geworden ist, füsse der ellaß lothringische Lindung aus verpachten.

— (Das Zentrum in Elsaß-Lothring en

viele Jand zu verpachten.

Oas gentrum in Clas-Lothringen für die Reichserbischafte leuer.) Die Zweite Kammer die Auchtags für Clas Lothringen seize am Donneistag ihre Catsberotung mit der zweiten Lesing des Finanzetals fort. Bi der Debatte sier den Erat der Retmaltung der Berkefrskeuern sam es zu einer Dietussion über die Reichsstauern sam es zu einer Dietussion über die Reichsstauern sam des Zentrums sich in einem völligen Gegensa zum Reichszenerum ist mit sielten, die Reichselbeurgebate gehatt wir und fich im Prinzip als Freunde der Erbischafte.

(Wie die die Rationalliberalen nan den

und sig im seringe als Freintse ver Erdigafisfieuer bekannen.

— (Wie die Rationalliberalen von den Konfervativen behandelt werden.) Seit dem Ange blick da nationalberal Wygerdnete in der Kräftbentenfrage eiwas nach richts schwenken, war es mit ihrer Umwerbung durch die Konfervativen und das Zentrum au Code. In einer ihrer legten Annmen fahreit die "Deutsche Tagesztz" im Anichluß an Ausführungen des Abg. Dr. Kraufe in der "Aktionallich Korreip." zur Beäligenenfrage: "Jentum und die rechtstehenden Parteien haben nicht die allergeringlie Berandassung von ihrem böshertgen felbstverständlicher Standpunkte abzuweichen. Sollten die Rationaltiberalen etwa glauber, daß sie Anspruch auf eine besonder Bestohnung für den Fall hätten, daß sie nun vernatusfinderen etwa standpunkten.

Mus technischen Rreifen

Die Bergarbeiterbewegung im deutschen und öfterreichischen Rohlenrevier.

allefiellend ist das auf allen Zechen viele Frankloblen verlangt werden.
Die Vohnbewegung im nordweltöhnischen Brankloblen rebier.

Aus Teplig wird berichtet: Nach dem Neichwerdand deutscher Bergarbeiter hat min auch, wie gemeldet, die eiglaldemortentische Neichsorgamitation, die Anklov der Bergarbeiter die kriefter von der Vereichte der Anfalle der Bergarbeiter Olierreichs", samtlichen Arterbösseitungen der Branklobenwerte der Neierbergamtsdezirte Honorau, Brüx und Teplig ab his forder ung en Kereicht, die in woschtlich eine Edworgentigesdonerböhnigerichte die Elizeung eines Abrospentigesdonerböhnigerichte die Elizeung eines Abrospentigesdonerböhnigen der Schieden und Engerbeiter die Edyscheiter die Brospentigesdonerböhnig der Schieden und Tagensteiter in Expressentigestöhnig der Schieden und Engesteiter in Expressentieferböhnig der Schieden und Engesteiter die Erpressentigestöhnig der Schieden und Engesteiter die Erpressentigestöhnig der Schieden und Engesteiter die Erpressentigestöhnig der Schieden und Erstellen Erstellen Erstellen Erstellen Erstellen und Erstellen Erstellen eine Einellandrohung. Im gangen ist eine der Erstellen Erstellen der Schieden auf erfellung bruch die Schieden auf erfellen Erstellen der Dem unter der einer der Erstellen er eine Auflag der Erstellen der Erstellen der Schieden der Erstellen der Schieden der Erstellen der Schieden der Erstellen. Die öhrerreichische Regierung hält den Erstell getreten.

Schallan ift die ganze Belegichaft heute in den Streit getreten.
Die österreichtiche Regierung hält den Streit für wahrlicheinlich.
Innsbruck, 7. Wärz. Die Regierung het en samtliche Staatsbambirettionen Jirfulartelagramme erbesten, in welchen au größter E parson net et im Pohlenverbrauch aufgeschert wird. Es wird geraten, möglicht große Kohlenvorrate angulassich, da ber Ausbruch des Robsenarbeiteriptets in dierreich vahrlicheinlich seit.

Amtliche Unterhanblungen mit ben Bergarbeitern Muttlige Unterhanblungen mit den Bergarbeitern.
Berlin, 8. März. Eine Konferenz der Regierung mit den Bergarbeiterlübrers jand geleen mittag deim Staatsfetrefär des Inneen klatten klute anderen nadmen teil die Übgerörnieten Berbruns (dietrig. Bereinigung), Giesberts (Btr.), Sahren kluterläb. Bereinigung), Giesberts (Btr.), Sahren kluterläb. Bereinigung), Giesberts (Btr.), Sahren kluterläb. Die Gog.), Ab verlautet, daß von den Albeiterteindenen an der Konferenz der Eundynuth uerfreten nurde, die Riegterung möge die Innbenofther verenläßen, der Anders um ihnen eine bindende Bulage über die Lohnerböhung au machen. Andern der Schoffen der

Berantwortliche Redaltion, Drud und Berlag-von Th. Rößner in Merfehurg.



Das ift eben ber ungeheure Borgug ber Ravon-Seife, bag alles, mas im Saufe überhaupt zu maschen ift, mit diefer Seife obne jedes weitere Bafch: mittel gewaschen werden tann. Die einfachften Bascheftude, wie Bemben, Taschentucher, Bett- und Tischwäsche, Schurzen usw. selbstverftanblich, aber was erstannlich ift, das ist, daß man auch alle empfindlicheren Sachen wie Wollfachen, feinere Spigen und Gewebe, Gardinen ufw. mit ber Ravon-Seife mafchen fann, ohne daß bas fouft immer fo ärgerliche Farbeverlieren, Ginlaufen, Berfifgen oder Berbleichen eintritt.

Es ift einfach eine Bracht.

Es ift jeder Hausfrau aufs bringenbfte anzuempfehlen, unbedingt einmal einen Bersuch zu machen, und fie foll zu biesem Baschversuch empfindlichere ober befondere verfdmutte Sachen nehmen. Man wird die Bafche nicht wiedererkennen, fo fcon ift fie geworden.

Ein Stud Ravon-Seife (Preis 20 Pfennig) genugt zu biefem Bersuch vollständig. Mit einem Stud Ravon-Seife tann man einen gangen Saufen Bafche und andere Sachen waschen. (Achtung! Die Ravon-Seife gibt fofort Schaum. Starfes Aufbruden wie bet anderen Seifen ist unnötige Berschwendung! Bei richtiger Behandlung muß man mit halb fo viel Seife wie sonst austommen) Wer mit Ravon Beife einmal gewaschen hat, nimmt feine andere Seife wieber.

Konfirmanden-Anzüge Mk. 975 10.75 12.75 14.— 16.— 18.— usw.

Konfirmanden - Stiefel

von Mark 4.50 an

Wirführen nur solid : Qualitäten! Unsere Auswahl ist ganz enorm! Unsere Preise sind fabelhaft billig?

jedem Konfirmanden-Anzug geben wir eine gutgehende Uhr gratis!

Konfirmanden - Hüte in reicher · Auswahl,

Merseburg,

Hornelin wift ein gartes, reines Schat, roliges, jugend riffers Aussehen, welke, jounnetweide Sant und ein fabrier Seint Alles dies erzeugt die allein echte

die allein echte
Italienspferd Littenmilch - Prif,
a Stidt 50 Pf. ferner macht der
rate und riffige daut in sines Vache verk und sammetweich Siche 60 Pf. dei W. fatherann; Levez Wirth; With Livelich; A Serger Mur jört Bergarth; Geker gebert; Jom Apotheke; in Müngeln: in der Apotheke

Schuhwaren

in allen Sorten und in jeber Breislage empfichlt

Dito Riedel Burgfir. 11, gegh ber Stadt-Apath



Hautausschlag habe ich nach 1 St. Ruder's Satent-Medizinal : Geife ein vollständig reines Gesicht. Ich gebrauche Ihre Geife zeitlehs, D. W.," a St. 50 Bf.

g) 11. 1,50 Wit. (35 vily, 12...). Dazu **Zudooh-Greme** (11...). 75. Act. 11. 2 Korm). Dazu **Zudooh-Ereme** (nicht ettend u. mild) 75 Pf. u. 2 Mf. Bei **B. Keslich** u. **Rich. Kuppe**r,



Paul Niz, Ober-Bargstr. 6.

Mähmaschinen

nach Mass.

für 1912

Zephyr, Perkal, Batist, Oxford etc sind der Bedeutung des Artikels

"Farbige Oberhemden" entsprechend, in tiberraschend grosser Answahl eingegangen.

Ansertigung unter Garantie für tadellosen Sitz in eigenen Arbeitsstuben unter Oberleitung eines erfahrenen Fachzuschneiders

Ritterstr. 4

Knape & Würks Enkalypias - Noniol - Bondons. Schummarfe Zwillinge. Senss Hullen Linderungsmittel

Bafet 10 turb 30 Pi.
Bei: Paul Näther Uhr! Walther Gergmann Teinh Niehe (Knifer-Drog), Friedr Fearz Herfarth Dogl, Friedr Fearz Herfarth Weldling, Uk Grammer, Gmil Weldling, Uk Hanrig Otto Ciaffe & Friffa Androlger, E Gender Nach?

Bei Nervosität

lleberarbeitung, nach schweren Krankheiten ist Lecilacton

Becithineiweiß), Bat. 3 Mt., ein ehr bewährt. Nervenfraftigungs-

Dom - Apotheke in Merseburg. Guchen Gie nicht! bier ist die Adresse!



Für Bruchleidende.

Anerkanut bestes und sicherstes Band ber Renzeit. Reine Beläftigung, fein Drud im Ruden, fein Schenern mehr.

: Garantie für sicheren : bequemen Sit.
Jedes Band wird sacgemäß
angelet. Dämen separat.

Wer mit einem Bruch belader ober mit seinem jegigen Band nicht zusrieben ift, der komme ins

Gummiwarenhaus Grahneis, Mitgt. b. M. Sp. 28.

Streng folide Breife!
Aur Ba, Analität!

Shlagtepferde

tauft zu hoben Breifen 28. Raundorf, Tiefer Reller 1.

der Compie IEBIG We es sich um Verbezserung von Suppen, Saucen, Gemäsen usw. handelt, empficht sich die Verwendung von Liebig's Fielsen-Extrakt, welches den Eigengeschmack der Spaken alcht verdeckt

Bouillon

Würfel

- Achtung! Achtung!

Bouillon-Würfel

auf dem Nulandtsplatze

von Sonntag d. 10 März bis Sonntag d. 17. März. Grosse Volksbelustigung
at ergebenst ein Max Morgenroth.

Dazu ladet ergebenst ein

hierzu 2 Beilagen.

Im Ausverkauf soweit Voirat reight:

10 m Bemdentuch jetzt Mk. 2,70 10 m Hemdentuch jetzt Mk. 4.00 10 m Hemdentuch jetzt Mk. 5.40 10 m Cretonne jetzt Mk. 6.50

weiss Barchent, farbig. Barchent

Wäschehaus Adolf Schäfer, Merseburg.

Erste Beilage.

Deutschland.

— (Im bayrischen Ainifterium bes Innern) ift eine besonbere Abrilung für Lancwirgigatt gebildet worden. Borstand ist Ministeriatrat v. Braun, befannt

Kilogramm auf 5,25 K und der Sat für das Landen und Berschiffen von Bieh in Swatopmund von 12 auf 10 K für Erviviele und von 2 auf 1,50 K für Aleinieh, in Lüderisbucht von 15 auf 10 K bezo, 5 auf 1,50 K exmöhigt vorden. Erleichternd ist namentlich die Bestimmung, daß eine belonders ernaßigte Bestivberungsgedähr von 2,50 K für das Anbismeter oder 1000Kilogramm vorgeschen ist für die Bestivberung von im Schubgebiet gewonnenen Erzeugnissen berkandivischächt (ausgenommen altscholische Gertraute), die von einem Küstemplag des sich von einem Küstemplag des sich das des Gutgebeiets der einem andern Küstenplag des Schubgebiets der einem andern Küstenplag des Schubgebiets der einem andern Küstenplag des Schubgebiets der als Kroviant au Bord von Schiffen gebracht werden.

Parlamentarisches.

haus beriet am Donnerstag junächit den Gefegentwurf,

daß Arbeitsscheie, beren Hamiltenangebörige ber Armenunterkähung anheimgelallen lind, awanasmeise in einer Aufielt inkerniert und auf Arbeit angebalten werben können. Die Megierung vertrof durch den Anterkantssscheiter Mold ben Standpunft, daß es lich um eine reine Bermeltungsmaßegel bandele und des halb Zuskändigseitsbehenten nicht vorsdanden seien. Oberbürgermeiser Kirlichner-Bertin mar anderer Beinung. Er bezeichnete die Zendenzh er Worlage als put, gab auch au, daß die biberigen itrasrecktischen Be-kinnungen gegen die Arbeitsscheuen nicht ausreichen, kam aber doch aur Ablebnung der Borlage. Der Ge-tehnmungen gegen die Arbeitsscheuen nicht ausreichen, kam aber doch aur Ablebnung der Borlage über die Mentaltungsmaßegel die Regelung einer rein ktrafteckt-lichen Marerie, und da sie nur das Reich auftändig. Ein Berwaltungsbeamter könne nach der Borlage über die Guzichung der Freibeit auf leung Zeit binans bei einer ganzen Antegorie von Menschen entschehen, und miderlip eide einem der Fervorragenblen Ernnbäße des Rechtskaares, der Termung von Jutis und Verwal-tung. Der Königsberger Oberbürgerneiter Körte tellte sich auf den Standpunkt der Regierung. Undere Bundessthaaten bätten duntides Eige und beien damit gut gefahren. Die Borlage wurde mit einem Hutrag von Tsjenbowski, wonach die Juternierung in eine Anflott bei nur vorübergebender Hilsebeuhrstigeten kinde der Jages ordnung batten fein allgemeineres Suteresse, Freitung indet noch eine Eigung statt. Bur Begeotdneienhans. (Situng dem 7. März.) Sin

Um den Lorbeer der Wissenschaft.

Roman von Friedrich Thieme.

39 Fortfetung.)

Rachdruck verhoten.

Serrenhaus. (Sigung vom 7. März.) Das herrenhaus bertet am Donnerstog zumächt ben Geischenkunt,

Witung, die sich durch die Alshischteit des Geschenkunt,

Britung die sich durch die Alshischteit des Geschenkunt,

der Gerühl genzlicher Artlassen, der angeschiebt ihrer verzehlichen Umschau, dere Nerlassen der Angeschiebt genzellen der Angeschiebt geschen der Angeschiebt geschen Geschen Angeschiebt geschen Geschen Angeschiebt geschen Geschen und der eine Angeschiebt geschen Geschen geschen geschen geschen geschiebt geschen geschen der Angeschiebt geschen geschen

her energisch mit ihr reben. Gewiß stedt sie wieder wir ihrem Liedhader irgendwo im Garten; am Ende war es gar diefer, der hereingudte?" fragte sie plößlich. Der nicht der die bestehet geschen, der ist wollig dertloß und die Erichenung galte einen Wart."
"Somderbar, warum der unt unten gebieden hist?
"Somderbar, warum der unter nuten gebieden disse; "Sort der der die hier eine Patri. "Sort der der die nicht in der heite fier empfangen und blied dann noch ein wenig siehen. "Alch so! Armes Kind, du fig gewiß recht erforeden?"
"Es sam so jäd, siebe Wama. Wenn es nur sein Dieh geborden ist."

und daß eine ganz gerechte Ortsklasseneinteilung unmög-lich sei. Ban dem Abgg. Delins (Bp.), Dr.Migersti (Velet und Bord ardt (Sog.) wurden die Ostmarken-plagen bekämptt, während Abg. Bagner (von!) sich pir sie ansibrach. Die Dimarkenzulagen wurden gegen die Eitmaren des Bentrums, der Bolen, der Fortschrifter und der Sogieten der der die Sogieten der Sogieten und der Abge. Abgelen der Sogieten der Abgelen nich dem Abg. Rosen der Estab Berlin nicht genus für ihre Barkanlagen ine gurückgewien. Da man über-eitugekommen wer, die Opernbausfrage erft beim Bau-ctat zu Sepreden, war der Estab er Kinangserbusdumg damit erledigt. Freitag sieht der Banetat zur Beratung-

Provinz und Amgegend.

† Halle, 8. März. Dberbürgermeister Dr. Kive tommt, wie ber "Salleschen Zeitung" aus Vreslau gemelbet wird, als aussichtereichter Kach of ager des in den Außelfand treienden Dberbürgermeisters Dr. Bender außer dem Dberbürgermeister Koerte in Königsberg i. Ditpt. in Betracht. Bekanntlich war Herr Dberbürgermeister Dr. Kive wer Lefanntlich war herr Dberbürgermeister Dr. Kive wer Lefanntlich war herr Dberbürgermeister Dr. Kive wer Lefanntlich war her Schalte a. S. Stadtrat in Brestau.

meister Dr. Kive vor sinner Berniung nach Halle a. Schabtrat in Bresslau.

† Halle, 8. März. Das Straßenkahnnes der Stadt soll durch neue Linien, welche die innere Stadt mit dem Süden verbinden, bedeutend erweitert werden.

† Beißen sels, 7. Aärz. Der neue Katsslaal univers städischen Parlaments ift gestern seierlich einze weist und jenner Bestummung übergeden worden. Die Anla des alten Seminars ist unter der könstlerischen Verstung der Regierungsbaumeisters Wempe in einen Sitzung des Regierungsbaumeisters Wempe in einen Sitzung des Regierungsbaumeisters Wempe in einen Sitzung des Argierungsbaumeistern Verschlichen Erinkolft. Ein bemerkenswerter Borsall bei dem Fessettung der Würde einer Bedeutung in jeder Hinschlicht war, daß die sozialdemotratischen Techteroweiten bei dem Kazierhoch, mit dem der Abstieder seiner Festrede schlich, schwiegen und sienachen in zusägabe und Sinnahme mit 150 500 Warf fessgestellt, An Seuerzusschlässen werden erhoben 124 Proz. Sehändesteuer, 174 Proz. Gebändesteuer, 174 Proz. Gebändesteuer, 174 Proz. Gebändesteuer, 174 Proz. Gebändesteuer, 1811en durch zu Gebündesteuer, 1812en der Festen der Anfauf der Grundstück des Kaufmanns Otto Geschler und Schulchten von der Anfauf der Fernschliche der Anfauf des Händestellen werden in ber Ausgeschlessen Schulchten von der Anfauf der Fernschliche der Kaufmanns Otto Geseller für 30000 Mt. und der Witten Grundstück von der Mature von der Anfauf der Fernschlichen missen der Aufauftinienplan sieht noch den Anfauf weiterer Grundstück von, die jedoch späterer Zeit vordehalten beiben missen der der Vergen Zusärlichte der Kaufmanskarten der Geschlen der Schulchten der S

Bitwe überfahren und so schwerverlett, daß sie bald darauf starb.

† Mag de burg, 8. März. Der Magistrat hat beschlossen, auch er kanne der stadten der Schlossen der Schl

sämtlichen Schneibergehilsen, deren Meister zum Arbeitgeberberband sehdrer, gekündigt worden. — Wegen Unterschlagung ist dier der seit langen Jahren bei der Eisenhandlung don N. Kirichte in Stellung besinde ich Kaufmann Schaar in Haft genommen worden. Soweit sich die jerkeltellen ließ, gehen die unterschlagenen Beträge in die Tausende und reichen Jahre weit zurich. — Elangende Geschaft ist die fitt die Stellung eine die Angende und reichen Jahre weit zurich. — Elangende Geschaft die die Kreizer Gastwirte lind die Felghigten Auftrage. In großen Schaaren kommen an ihnen die Sachsen in das benachbarte Reußenland, besonders nach Greiz, So start wie heute war der Austenden. Die Jahl der Fremden gäste nach Tausenden.

† Meiningen, 7. März. Sämtliche hiesigen Freisausschlag unter der Verstausschlag unter dem Borsty des Amtshauptmannes von Nostre-Wallwig hat in seiner heutigen Sigus die geplante Einversteilung der Orte Leussch und Schöneselb nach Leipzig abgelehnt.

Merseburg und Amgegend.

8. März.

** An meld ung unfallversicherungspflichtiger Betriebe. Man teilt uns mit, daß trog mehrsacher Befanntmachung über die Anmeldung unfallversicherungspflichiger Betriebe und Tätigfeiten und ebwohler Endrermin für die Anmeldung, ber 15. März 1912, immer näher rück, verhältnismähig wenig Anmeldungen von Privatsuhrupersten, Keitpserden und Betrieben zur Rehandlung und Stenkerten. immer näher rück, verhältnismäßig wenig Anmelvungen von Privatsuhrwerken, Keitpserden und Bestrieben zur Behanblung und Handbahung ber Ware eingehen. Unter Betrieben zur Behanblung und Handbahung ber Ware sind alle Arten von kaufmännischen Geschäften zu versieben. Diese unterliegen der Unfalwersicherungspflicht ebenfalls, wenn in ihnen Bersonal an mindestens 300 Tagen im Jahre beschäftigt virb. Bei Berechnung der Artheitstage wirt die Tätigset der Handlversicheren, Wartskelser u. derzel, voll, der taufmännischen Angestellten zur Hälfte angerechnet. Auskinste erteilt das diesige Gewerbehrenau.

Der Vortrag des Herrn Dr. Feige lüber Agypten, wo er mehrere Monate gewesen ift und eine Fülle von interesjanien Aufnahmen gemacht hat, war zwar zut besucht, bätte aber entschieden noch besseichen und vortragenden waren ebenso lehreich und anregend, wie die Wilsen unterhaltend und aufklärend wirten. Es ist doch etwas ganz anderes, wenn man einen Mann, der zelbst an Drt und Stelle gewelen ist, sier ein And und ein Volk prechen hört, als wenn man darüber in Büchern liest, und wenn man große,

und auftarend wirten. Se ist wag etwas ganzunseter, wenn man einen Mann, der felbf an Ort und Stelle gewesen ist, über ein Land und ein Wolf sprechen hört, als wenn man darüber in Bückern lieft, und wenn man große, an bie Band projektierte Photographisen sieht, als wenn man sich mit Textillustrationen begnügen muß. Was hier in Merzeum so die den Bewennen sich mit Textillustrationen begnügen muß. Was hier in Merzeum so die Beamten sind zum größten Teile zu abgespannt von ihrem Beruf oder auch zu sehr von gesellschaftlichen Verpflicktungen in Anspruchen und veiter zu bilben, nur recht spärlich. Die Sigenart des Wunderlandes, wo die Sonne und der Rölf die beiden aussichlaggebenden Elemente simd, kan durch der Rotrtag beutlich zum Kewustzleit. Auf Einzelheiten des Vortrags fönnen wir leider hier nicht eingeben, erslären aber nochmals, daß alle, die sin nicht besucht den.

§ Schfopau, 8. Marg. Diefer Tage erhielt bie hiefige nur Mineralien umfaffende Privatfamm-lung bes herrn Adermann eine fehr reiche unb

wertvolle Zuwendung. Als Gelchent ging herrn A eine Sammlung von vorläufig 500 vericiebenen geo-logischen Fundobjetten gu, die teilweise burch Anschlift und Bolitur farbenprächtig und febr inftruftio Anghiss und Volitur farbenprächtig und sehr infruktiv ihre Zusammenselgungen zeigen. Bergleichend bestinden sich darunter aber auch vieder ähnliche Junde, die eine Aumeria. Mien, Schweden, Schweiz sien. Kemmen. Interessenten wird die Sammlung gern und unentgestrich von Geren Ackennann gezeigt. Diese enthälte a. die prächzigsten und selensten steigen Phangen-Barsteinvonsigen aus der Tertätzselt, in der noch ein subervohisches Klima unsere Gegend beherrschte.

S Vissen und Frankleben wurde in vorziger Woche mit Virnbidaus klima nie hep flanzt. Die Philastenreiten in der Franklebener Flux wurden, nachdem die Pflaskersteine, Bordsteine Stut wurden, nachdem die Pflaskersteine, Bordsteine klima die volliändig angefahren sind, bieser Tage wieder aufgenommen. Doffentlich schweizer die Fluskersteinen und versigen der die Pflaskersteinen vorübighz beendet weiden ann dem Angen wurden, wenn auch langsom.

Mücheln und Amgebung.

8. März.



urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787691319120309-18/fragment/page=0006

Browingialvereins 1911 in Nordhaufen berichtete in an-

Zweigvereins ein.

** Raumburger Straffammer. Begen agdvergehen war der Landwirt Kudolf Kahjer aus Eulau zu 50 Mk. Strafe verurteilt. Seine Berufung wurde derworfen. — Gleichfalls verworfen wurde die Berufung best Arbeiters Karl Fischer aus Rieder-Sichtebt, der vom Schlifengericht Micheln wegen Wiertfand und diffentliche Beleibigung drei Wonat Gefängnis erfalten. — Um Wend des 2. Oktober 1911 wurde der Fabrikarbeiter Ernst Engelmann in der Schmidischen Birtschaft in Eptingen von dem rubenarbeiter Korl zensch aus St. Ukrich und Vierlahrer War Dich aus Gehüngt gemißhandelt. Jaensch hatte deshalb zwei Woonate Gefängnis, Dietz eine Woche worfen.

S. d.

au art. räge in

e. id.

thu, dien ion.

na

§ Dberwünsch, 7. März. Dieser Tage fonnte der Hosmister Angust Westphal des hiesigen Mittergutes aus eine reichgesenete vierzigiährige Tätigkeit zuchältigen. Um 1. März 1872 som das Mittergut durch kauf in die Hänz 1872 som des Mittergut durch kauf in die Hänz 1872 som des Mittergut durch kauf in die Hänz der Famille Bach Eptingen. Sechastiäbte, März, Geute zieler der Jimmerund Maurermeiter, Komptmann a. D. Brun a Unterstund Maurermeiter, Komptmann a. D. Brun a Unterstund Gehaftiätt. Der am 8. März 1882 gegründere Borldusgebert werden der 1892 in eine Attien Geschlichet umgewandelt.

dein Serein wurde 1892 in eine Altein Gesellschaft umgewandelt.

(Eingesandt)

Der meiblichen Untlichtigteit
möchte der Deutschaft Gool, Frauendund abhelsen, indem
er Frauen und Möchen Gelegenheit verschaft, sich fürs
Leben und einen Korten Gelegenheit verschaft, sie immer mehr Berufe den gelegenheit verschaft, werden der Gelegen werden.

Ein bitterer Teopier wird dem verschaft des heiten Wechen
Leben und der Gelegenheit verschaft, werden der Gelegen werden
Lebenschafts werden den äber von de hingeren
Arbeitskräfte werden den ilteren bei de hingeren
Lebensjahren daßen der ind biedel fähre den der viele Frauen und Mächden erit in sächeren
Lebensjahren daßin gefübrt, auf eigenen Süben teben
der viele Frauen und Mächden erit in sächeren
Lebensjahren daßin gefübrt, auf eigenen Süben itehen
nu mößen. Diesen Urnen iht am söwerten na belien
und ihre Abottage oft groß. Meistens versigen sie nicht
über eine genügenbe Vorsilbung der Ausbildung,
häufig aber verschießen sie sich selbst benferen Sindicht und Jauloben 3. M. mit there dieber eine Justdame, Wirtschafterin ober Betriebsleiterin gemachten
Leitungen als Hausten der Herbischertung ind der Solgen
bieler fallichen Boraussfeung.

Seit vielen Jahren bemißt sich der Deutschaften
Leine im Jahren bemißt sich der Deutschaften
Leine im Jahren bemißten der Peutschaften
Leine im Jahren benißten der Betriebsleiterin gemachten
Leine im Jahren benißten der Peutschaften
Leine im Jahren benißten der Peutschaften der
Leine in Jahren benißten der Leine Gelegen
Leine in Jahren bemißten der Deutschaften inter
Leine in Jahren bemißten der Peutschaften inter
Leine in Jahren bemißten der Leine Gelegen
Leine in Jahren benaben werten Wertschamit
Leine mit Jahren werten der Leine Behörten
Leine in Jahren beweiten Behörten der Mehren
Leine im Jahren Behörtern, der Be

bat lich als notwendig erwiesen bei Newisionen von Schafftellen, bei Kontrolle schlecht beleumdeter Hausbaltungen, dei der Auntschleiten gerinden und bei der Auguschfüscher.

Ann sieht, die Tätigseit ift nicht leicht und dat keine schassogenen Grenzen. Si ist nun wünichenswert, Frauen mit speiseller Bordibung bierfür au gewinnen, die auf einer johalen Frauenschuler erworden murde, wie sie in Bertin Janken Aussichaft ist Innere Misson, wie eine in Bertin Janken Aussichaft ist Innere Misson, dannover Deutsch-Gvangeltsder Frauenbund) und auch andermärts berteben. Ein schwere Amt wortet der Frau im Dienste der Bolizei, das keine eroße Entschläusen gleicht. 200–2400 Mt., im Höchftelle 3000 Mt. Wer dasstie eine segensvolle Arbeit, wenn sie ein Derz voll Liebe für die Generoben, out tiesen Verkäntzusiffes für ihre besondere Not und voll wahrer Glite und Late einzusehauf für die Entseleichen ihres Geschlechts.

Aus vergangener Zeit — für unsere Zeit.

Aus vergangener Zeit — für umsere Zeit, Borso Jabren, am 9. März 1832, frarb ber Meitier bes Mawierpieles und Komponit M. Clementt, besten Werte beite noch von Bedeutung sind. Die alnazende Sertigkeit leines Spiels wurde rühgeitig anerkaunt, middiger jedoch war seine böcht erfolgreiche gehrätätigkeit; Sield, Klangel, Begere waren u. a. seine Schliebe. Die reichen Stradungen seiner Kimklerprogis legter ein seinem Studienwert, Kondus ab parnassum nieder, das noch bente mit Recht als einer der wert wieder, das noch bente mit Recht als einer der wert wollken Schäe der Klandernutzerfücks Literatur gilt. Seine Kompolitionen sind elegant, sliebend und vortefflich generbeitet um derbenten geharieben aberen Klanderniecht der von die Sonaten geschrieben. Außerlich verlief sein Leden friedlich und er hat es auch zu einem Bermögen gebracht, jo daß er im Alter gesichert war.

Metterwarte.

Metterwarte. B. B. am 9. März: Meijt trođen, abwechjelnd beiter und wolftg. Nacht etwas fälter, Heij. Tag milb. — 10. März: Nur noch seitweife beiter, meijt aber wolftg bis trild, Racht noch etwas falt, Tag milb und fpäter etwas Negen, windig.

Gerichtsverhandlungen.

Gerichtsverbandlungen.

1. Dalle, 7. März. (Straftammer.) Im 27. November v. 3. murde dem biefgen Butterhändler Knäufel vom Glitechadhöfe ein undemacht datelender Tafelmungen im Weste von 500 Mart geft oder Affelden und ein im Weste von 500 Mart geft oder Affelden Henry den im Gelantwerte von 1500 Mart geft oblen. Auf dem Angen beinden lich ein 75 Mehret und ein arches Vatel Margarine, beide gulammen 170 Mehvert. Alls der Liebe murde der 42 jährige, ichon erhölich vordeltrafte Schlofee Artus Damann aus Schfendig ermittelt. Er datte ert im Thober das Schfannts verlaßen und fich dann bei der gleichfalb vordettraften Allie ert im Geschlich vordettraften Allie und ein der ert im Alla der Befeindig bernalten und fich dann bei der gleichfalb vordettraften Allie und ein Gesängnis kennen lernte, sehr vertraulte antwerte Muna Tupfelden Lerbeiten Bann er im Gesängnis kennen lernte, sehr vertraulte in einauariert. An dem Dießtabl des Bagens will er erft durch die Zusichte verlicht worden sein. Bingelden gemünscht. Die Frandbefritt deutend, damann das Erdendiffswege nach Leipzig fehr den der die Ergaft betrage nach der der Gegentätige erführt worden sein. Bingelden gemünscht. Die Frandbefritt deutend, damann das Fahrrad bires Mannes und endere Gegentände beim der die uns sindere Gegentätige der der enders an und verlaßt in einem Bagen ist der anders an und verlaßt in einem Bagen ist der anders an und verlaßt in einem Bagen ist der enders an und verlaßt in einem Bagen ist der enders an und verlaßt in einem Bagen ibe der anders an und verlaßt in einem Bagen ist der anders an und verlaßt in einem Bagen ibe der anders an und verlaßt in einem Bagen in der anders an und verlaßten sie hater den der anders an und verlaßten in einem Bliche der Erkeiten weiten der enders an und verlaßten in einem Blagen ist der anders an und verlaßten in einem Bliche der Erkeiten der gegen der der Erkeiten vorden der anders den der Anterick der der Schleinen ist der gesten der eine Alle gegen der der Erkeiten der gegen der der der der der ein Betraß

Vermischtes.

Vermischtes.

* (Eine Schwefelfabilt in Flammen.) In dem großen Schwefelfabilt in Flammen.) In dem großen Schwefelbepot der Kirma Tewella in Catania (Sizilien) entitand ein Wrand, der in turzer Zeit das ganze Lager, in Flammen fehre. Averit luckte man das Feiere mit der Fadriffenerweit zu befämpfen, päter erfchien dann noch die füdrifige Venerwehr, die mit allen Mitteln vorging. Alle Löfkverluche waren jedog nuflos. Die Sublimatfammern waren bald vom Feier der Angleich der Geben der Verender und die Kreiben der Verender verender der Verender der Verender Verender d

verhaftet. — Der Unsstand der Kraitdroschenker dauert nun bereits 100 Tage an. Nach einer Mit-teilung des Streikausschuffes haben die 6000 Mis-tfändigen wöhrend dieser eine Million Francs an Unterstüßung erbalten. Der Berdienstausschl der Streikenden wird auf sechs Millionen Franks veran-schlagt.

Die Frankfurte Landesverratsaffäre.

Bon ben in Frankfurt a. Main berhafteten drei fransölichen Spinen bad ber am fidversten deligkte Techniter Zofepid Sieronn mit dem die Selft and nie abgelegt. Dieronnums dat, der "Mgdb. Ika. gulode, fods were Berlonen genannt, die als Withelber in Trags toumen nin gleichfalls im Solde des franzölichen Diepoturcials in Belofer gekanden höden höken. Die behördlichen Ermitthungen find bepreit eingekeitet und behein sich bereits auf andere benitche Erwistäden aus.

Der Sübpol erreicht.

Der Sübye erreicht.

Der Sübye erreicht.

Den "Amburger Rache" wird ans Christia nia telegraphiert: Kapitan Um und ist an Ehristia nia telegraphiert: Kapitan Um und ist an kontre kreibeiten gum Sibyel nach Sobart in Assmallen gurtid. Er machte gum Sibyel nach Sobart in Assmallen gurtid. Er machte gunachft teine Ungaben über seine Reiter der den Sübyel En der Ungaben über seine Reiter hat den Sübyel En den den den der greiben anseinschieden Bericht wird er dem Angleichten ind beute noch nicht zu erfalten, da zwei norwegische Zeitungen das alleinige Recht auf die Beröften erworden jeden. Berichte Beitungen bringen morgen früh den erten ausführlichen Bericht.

Dem gegenüber besagt eine weitere Meldung aus London: "Daild Expreh" meldet aus Belling don Aberlacht.

Dem gegenüber der der den Kellung aus London: "Daild Expreh" meldet aus Belling don genegefand). Der Sidyolarforface Ummblen hat Lerfart, Kapitan Scott habe den Sübyol erreicht.

Neueste Nachrichten. Abg. Rām bil als Reichstans bröffbent wiedergewählt.

Berlin, 8. Mars. Der Reichstag möhlte hente ben Abg. Kämpf mit 192 von 383 Stimmen ann Brä-fibenten. Dr. Spahn erhielt 187 Stimmen, p.Hehbe-brand 2, Graf Schwerin-Sbuig Senfalls 2 Stimmen. Abg. Kämpfnahm bie Wahlan.

Abg. Kämpfnahm die Bahlan.
Berlin, 8. März, 4 Uhr nachu. Bei der Bahl der ersten Bigepräsidenten des Keichstages erhielt von 383 Simmen Abg. Baasche (Natl.) 197, Abg. Seide dem annu (Sog.) 1855, ungsiltig waren 28, gerhielterts Aufg, Kaasch de ist somit gewählt und wahm die Bahlan. — Auf Antrag des Abg. Gröber dertagte sich darant der Reichstag auf eine halbe Stunde.
Berlin, 8. März, 5 Uhr nachm. Bei der Rahl des hoeisen Bigepräsidenten entstellen dom 378 Simmen auf Abg. Dobe (Fortschutz) 209, auf Scheimann 147, ungslitz waren 18, zerpflitert 4. Abg. Dobe nahm die Bahl an.

Dove nahm bie Bahl an.

Retungsboot vourde bom Eurum prigewalspen.

Reipzig, 7. März. Bericht ilber den Schlachtvielmarkt auf dem kläditigen Kießvofe zu Keipzig.

Auftert es 163 Ainder, und wur 21 Chilen.

Hufter 1870 Schweiner, gulaumen 3300 Lieue. Übeiler,

Luke 1870 Schweiner, gulaumen 3300 Lieue. Übeiler,

Luke 1870 Schweiner, gulaumen 3300 Lieue. Übeiler,

Luke 1870 Koweiner, gulaumen 3300 Lieue. Übeiler

Litzel 1870 Koweiner, gulaumen 1830 Lieue. Übeiler

Litzel 1870 Koweiner, gulaumen 1830 Lieue. Übeiler

Litzel 1870 Koweiner, gulaumen 1870 Lieue. Übeiler

Litzel 1870 Koweiner, gelter gering genährtes Gungangele 72.

Schweiner Qual. 160, 1162, 1116 Koweiner Schafter, Litzel 1970 Koweiner, Gulaumen 1970 Kowei

Reklameteil. NESTLE Allbewährte Nahrur fürkinder und Krant



Befanitmağung.

Jin der Zeit vom 15. März dis 1. Juli ili es verboten, in solgenden itädeliden Unlagen. Virnims Ihnlie und Kaddunft, den Unlagen am vorberen Gottbardsteid und an und hinter dem Kriegerdentmal vor dem Gottbardstore, Junde frei umberfamten zu lassen. Indagen dienen zu lassen der Zeine gestücktigen dem der Zeine gestückt werden. Zuwiderfandlungen werden am ihr St. innd 2 der Bolizeitzerden dem St. innd 2 der Bolizeitzerden dem St. innd 2 der Bolizeitzerden in Geldbusse die zu neun Mart, im Unvermögensfolle mit verbättnismäßiger daft bestraft.

Merekdung den 1. März 1912.

Die Polizeiverwaltung.

Deffentliche Sikung der Stadtverord. - Versammlung Montag den 11. März 1912, abends 6 Uhr.

Aggesordnung:
Babl der Mitglieder und
Stellvertreter des Steuerausichnifes.
Babl eines Bürgets in die
Bandeputation.
Robidlugd der ftädtischen Spartalle für 1914.

taffe für 1911.
"Aufschung der Kautionspflicht der trädtischen Beauten. "Berleaung des Dunkladigus Kauals in der Autze Str. Wereichung, G. März 1912. Ber Stadtberordneten-Borfieher. Erempler.

Zwangsverstelgerung.

Gonnbend den 9. Mär. d. 3.
borm. 11 Uhr
werde ich im Gasthof dur "Annsenburg" Herfelbif amondweite:

1 Rieiberfekreiter. 2 Bertios.

1 gt. Basighilich mit Marmorbiatie u. Ghispel. 1 Sad Ander.

1 Sad Byschhüner. 1 Sadonbertis u. 32 ilu. Aleiberfehralt Gientlich mit Bernerich u. 22 ilu. Aleiberfehralt Gientlich meitbietend gegen Barahlung verstehen.

Wiesner. Gerichtsvollzieber, in Merfeburg.

dablung **Neinhardt**, Gerichtsvollzieher in Merfeburg.

Empfehle frifde und geräucherte

Rot. Leberund Schwartenwurft,

a Pfd. 70 Pfg.. bei Abnahme von 5 Pfd. 3 Mt.

fetten Goed, 5 Bfb. 1 mr., v. 10 Bfb. an biniger, fett. Fleisch u. Schmeer

5 Bfb. 3,50 mt..

Empfehle ferner

feinere Fleisch- und Wurft waren u. Auffcnittschüffeln

Rarl Rellermann,

Frijde

Rühe mit I A Th Rälbern

sowie große hochtragende Riche und Kalben im Deutschen Kaifer (Babuhof Corbetha) jum Berfauf bei

Reinh. Geiler, Biehhol. 25051200

Es wird empfohlen gu tochen:

Anore Geflüge fuppe 7 Schwabensuppe Rartoffeljuppe Amore Weibertreufuppe 14. Grüner besnippe Rnorr Gierfpätlefuppe 16.

Jeden Tag für 19 Biennig 3 Teller feine Suppe nur mit

Knorr Suppenwürfel.

Rach dem Urteil ber Renner find

Knorr Suppen die besten.

Sierdurch geben wir befannt, baß

Herr Gustab Aleinert vorm. F. Schnurpfeil Buchbinderei und Papierhandlung

Rl. Aitterftraße 13

Filiale der Leipziger Renesten Rachrichten

für Merfeburg

übernommen hat. Durch Genaunten können die Leivsiger Reuefien Nachrichten zum Preise von Mt. 8,90 vierteljährlich oder Mt. 1,30 monaklich frei ins Ago vierteljährlich oder 18 Kps. monaklich frei ins Ago vierteljährlich oder 18 Kps. monaklich billiger als durch die Bohl dezogen werden.

Das Blatt trifft durch Expressolen in Merjehurg mit den Frühzligen ein und wird in den ersten Bormittagskunden ausgetragen.

gstunden ausgetragen.
Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß alle durch unsere Kiliale bezogenen Szemplare auch die setzen während der Nacht eingegangenen Develchen enthalten, die in den Bostezemplaren infolge der vorgeschriebenen früheren Auflieferungszeit zum Teil fehlen.

Beiter möchten wir besonbers hervorseben, daß wir im Interesse unserer nach vielen Tausenden gählenden Abonnenten in Preußen seit einiger Beit auch die Berichte über die Berhandlungen des Breutiiden Landtages regelmäßig und ausführlicher als vorher in unserem Blatte veröffentlichen.

Bestellungen auf die Leipziger Reuesten Nachrichten erbitten wir an unsere obige Filiale, die auch Inserate für unser Blatt zu Originalpreisen entgegennimmt.

Hochachtungsvoll

Hauptyeschäftsstelle der Leipziger Heuesten Hachrichten, Leipzig, Betersfteinweg 19.

Von Sonntag den 10. d. Mts. ab steht wieder pri:za frischmilchender

sow. jg. hachtr. Kühe u. schön. trag. Färsen preiswert bei mir zum Verkauf

Hermann Heydenreich, Tel. 39. Crumpa b. Mücheln.



13008 freimillige Zeugniffe bestätigen ben borgäglich Einfluß ber regelmäßigen Bei-fülterung der "Iverg-Marte" auf Bache-mm und Selunderhaltung, foblie bei der Mach von Schweimen u. allen and. Tieren. Leberalt zu häben. Man berlungs fiets "Iwerg-Marte" und hite fich bor Fäl-ichungen. Sch nur in Sadungen mit nebenstehender Schukmarte.

Frau Bönide, Johannistt. Marktitand: An ber Stadtfuche.

Hochstamm - Rofen und niedrige

Gärtnerei P. Arause.

Frühjahrspflanzung

die Baumignle von E. Pahich in Zweimen bei Flichen ihre reichen Bestände an starken Uepfel, Irne, Ariche, Pitticke, Abritolen u. Balunkhäumen. Sorten echt und blutlausfrei.

Reiseförbe, Wäschetörbe, Tragförbe

Sig. Fabrifat. Große Auswahl Billigste Preise.

Alb. Runth, Gotthardtftr. 30

6munucen,

nur dauerhasie reelle Analitäten, in größter Answahl zu billigsten Preisen.

Mar Wirth, Botthardt. Mitgl. des Mabatt-Spar-Bereins



grosser Auswahl, mit evenst. egütung bei späterem Kauf besal

> Harmoniums u mit und ohne Pedal ::

Ritter, Plano-

iliale Merseburg: Ober-Burgstr Vertreter: Bud Meckert.

Freie turnerische GEE Vereinigung (D.T.).

Sonntag ben 10. März 1912

Wanderung

Corbetha — Coffortleben — Burg-werben — Beigenfels. Abjahrt 2 Uhr 20 Min. nach-mittags bis Corbetha. Der Borfinnd.

Gesang-Verein

Gesang-Verein

Gonutag ben

Sonntag den 10. März 1912, von nachm. 3 Uhr und abends 8 Uhr an,

Tänzchen
im Casino.

Gäfte willfommen.
Der Borftanb. Gafte willfommen. Der Borftanb.

**** Akendorf.

Dang: Beran ügen : Barthardt.

Grüne Heringe, Volksbibliothek und Leschafte
Gedweben, feited eine etrofennistr.
und 3 bis 7 uhr nachmittags.

Gefang-Berein

Lyra.

Sonntag den 10. März, von achm. 8 Uhr u. abends 8 Uhr an,

Tänzchen

in Stabl. Funienburg. Unsere jonit eingeladenen Gäste sind herzlich willtommen gerzeich wintentmen Der Borftand. Achtung! Uchtung!

lum olten Dessauer.

ff. Bodbraten. ff. Salztnochen Dieters Restauration.

Sonnabend abend Salzknochen. De Schlachtefeft. Richard Tepper, Neumarft &

Gartenarbeiten werden angenommen Reumartisb. Baich: und Blätt : Anftalt

immt noch Familier Willete und Familier Wischen und Familier Wisse an. eleierzeit schon in A Tagen. And Simmen Damen das Matten etwenen. Aohmarkt 2.
Gude für meinen Sohn, 15 K.
11f. Stellung als Stallburiche zu Mereden auf ein Kitteraut und 1.4 12. Zu erfragen bei Schufter, Bahnbof Wernsborf.

Inder, gewardter Schreiber

nit flotter Handickrift wird so-ort gesucht. Bewerbungen sind hristlich unter Ungabe der dis-erigen Tätiafeit, Einsendung der kenanisse und Bekanntgabe der Behaltsansprüche zu senden an

g. B. Julius Blande & Co.,

Gärinerichrling cht. Zu erfr. in der Exp. d. Bl

Barbierlehrling Oftern 1912 unter günftigen Bedingungen gesucht. A.Blaul, Merseburg, Neumartt65a.

Geschickte Arheiterin

für dauernde Beschäftigung lucht. **Beitschenfabrit** Weißenfelfer Straße 18.

Suche per iofort ihr meine e große Kantine fanbere Hansmädchen, 1 perfette Köchin. 25 werben die böchiten Löbne ge-abst. Gute Bebardt, alles frei. Kantine Risjäte, Grohzoffen, bei Lobitädt i. S.

Jüngeres Madgen

Uniwartung gesucht Frau Gräfenstein, Roter Brückenrain 11, pt.

g. farb. Aufwartung ofort gesucht Strafe 87, pt. Eine Aufwartung

Botthardistraße 25. Janges Mädchen als Aufwartern

. vorm. z. 1. April gef. Zu meld. wrm v. 10—12 ilhr **Bindberg 2,** I. Anfwartung

Lauditebter Str. 32, I. Bitte abgug. Siebigfauer Ste. 8.

Herrenichtem vertouicht am Sonntag abend **Konditorei** Lauterbach. Die betr. Berj. wird erjucht, denselb. baldın. dort abzul.



Beilage jum "Merseburger Correspondent",

Connabend den 9. März

1912.

Zweite Beilage.

Aus dem Berwaltungsbericht der Prov. Sachsen

(Nachdrud, auch auszugsweise, verboten.)

Berwaltungsbericht der Brob. 6acien

(Rachbrud, auch auszugsweife, verboten.)

Dem am 10. März d. 3. im Werfeburg spiammentretenben XXVI. Froding ia flandtag erhattet der Kroding ausgeben der ihre die Verweitenben XXVI. Verding is der flehung spiammentretenben XXVI. Verding den der die Verdingsgestellen ist der die Verdingsgestellen in der der Verdingsgestellen der Verdingsgestellen ver

Hidde der Baberborn gewandt, um beren Mit-wirlung bei der Belämpfung der Bettelei zu sichern. Der Erund bei ih ber Produigliedernachung dunkt wieder erheblich vernehrt; jo durche das Ent Piasserie für den Beuhau einer Landesbeitangliet augelung sin den Beuhau einer Landesbeitangliet augelung sin den Beuhau einer Landesbeitangliet augelung sin der Beuhausen der Landesbeitangliet augelung sin der Beuhausen der Landesbeitangliet ausgelung die Leichen (22600 A) und ein Gertungsundlicht für der Landweiten Landesbeiter (7830 A). Das Sebammenlehrantfallsgebäude in Magdeburg durche für Die Fingungen der Kranipulie

103 735 M.) ferner ein Balbgrumblung im das Kandesafpi Farichow (22 800 M.) und ein Gartengrumbführ für
bei Landbudischauftalt Langendorf (7800 M.). Das
Podmunenlebranftialtsgehände in Wagsbeurg wurde für
Podmunenlebranftialsgehände in Wagsbeurg wurde für
Podmunenlebranftialsgehände in Wagsbeurg wurde für
Podmunenlebranftialsgehände in Wagsbeurg wurde für
1910 – 99.148 M. M. Ras pitalien beitigt die Probevon 12 95.160 M. Das Policy 1911 – 81 750 634 M.
Dun, nach dem Edm. aus Bertfalpieren und 19 345 000 M.
aundarleben, Der Schunden dem in de betrug mit 1911 19 825 000 M. dem Den it an de betrug mit 1911 19 825 000 M.
aundarleben, Der Schunder dem an 3t. Wärz 1909 –
Det vom leiten Propinziallandtag bewilligte Darleben 18 trebit vom 4688 400 M. im Jahre 1910 nonrbeaut Erichtung einer neuen Ennbesheitsenhalt (3 000 000 M.)
aum Magaretiban (150 000 M.) aum Sugaretiban (150 000 M.)
purtleben, jum Behjdißbenanfauf im Den Mintel Vieleben (18 350 M.) aur eftrijden Beleuchung im Weichonden
(22 000 M.), aum Bab der Erzielounskaufteil mit 19 000 (22 000 M.), aum Bab der Erzielounskaufteil mit 19 000 (22 000 M.), aum Bab der Erzielounskaufteil mit 19 000 M.), auf Bab der Erzielounskaufteil mit 19 000 M., auf Beleitigung der Berbeitung der Schommenlehranfalt im Eruf 19 000 M., auf Beleitigung der Schommenlehranfalt im Eruf 19 000 M., auf Beleitigung der Schommenlehranfalt im Eruf 19 000 M., auf Beleitigung der Schommenlehranfalt im Eruf 19 000 M., auf Beleitigung der Schommenlehranfalt im Eruf 19 000 M., auf Beleitigung der Schommenlehranfalt im Eruf 19 000 M., auf Beleitigung der Schommenlehranfalt im Eruf 19 000 M., auf Beleitigung der Schommenlehranfalt im Bachberteilen Schommen 19 000 M. auf 19 000 M. au

Die Blindenhauptanifalt in Salle batte 193 Böglinge, die Zweiganifalt in Barby 66. Zu ersterer mußte Broving 168 100 A, zu letterer 36 000 A aufdieben. (Fortschung folgt.)

Gerichtsverhandlungen.

Der Genichtsverhandlungen.

Betrifau, 6. Mäg. Die Rladiopers der Berteidiger sin die der Holden er Klostermord.

Betristau, 6. Mäg. Die Rladiopers der Berteidiger sin die der Erbeidige und Begüntigung angestagten mit Wiscenty Planto zogen sich die in die Mendinaden diesen der in der Genichten der Genichten der Genand der Gelieber der Gelieber Schale der Gelieber der Ge

Schweinesleisch, Schweer und settes Fleisch, Salztnochen und irische Wurft. 6. Baumann, Gottbardifte. 80.

Empfehle: frisches junges Rohsteisch, Anaawurst, harte Schlaawurst ff. Warme. W. Raundorf, Tiefer Keller 1.

Brima Roffleisch,
extra sette Bare, empfiehlt Arthur Soffmann, Rohigilächterei, Sigtiberg 2. Telebhon 264.

Größtes Altelier,

Bitte beachten Sie



sehr kräftig und enorm ausgiebig ist. Man braucht deshalb davon lange nicht soviel zu nehmen, wie von sonstigen Kaffee-Ersatzmitteln, um ein gutes, aromatisches Getränk zu haben. Jeder Zusatz ist überflüssig. — Ohne Malgreschmack, hülsenfrei, durchaus gesund. — Verlangen Sie Perlka bei Ihrem Kaufmann. 1 Pfund-Pakete 35 Pfg. 1/2 Pfund-Pakete 18 Pfg. Allgemeine Nahrungsmittel-Gesellschaft m.b. H., Berlin W. S.

Deutsche Poularden, starke Perlhühner, Madeyra - Ananas, frischen Waldmeister, frisch. holländ, Austern. frisch. Malossol-Kaviar. frischen russ. Salat empfiehlt C. Louis Zimmermann,

Fett. Ochsen

Guts - Berwaltung Werder.

Merseburg, 42. Gotthardtftraße

Svöptes Atelier, Photographie Rud. Arndt,



Muşeigen far Merfeburg. Pür diefen Teil übernitmit die Redaftion dem Aublifium gegen über feine Berantwortung.

öber feine Berantwortung.

Sonntag den 10, Barz (Onuft) predigen:

100. Borm, 10 Uhr: Superint.
Bifborn.
Eröffnungs-Gottesdienst des

Bithorn. Gröffnungs-Gottesbienst des Probinzial-Landtages. Nachmittags 5 Uhr: Diak, Buttste. Born. 11^{1/4} Uhr: Kindergottes-

Borne 1. stadt. Baftor bienft. Stadt. Borne, 1/s10 Uhr: Paftor Miem. Medmittags 5 Uhr: Kandidat Berger. Borne, 111/4 Uhr: Kindergottes-

Berget.
Borm. 111/41[hr: Kinovenbellen.
dienit.
Afbis, 8 Uhr: Alinglingsverein.
Reamart. Hormittags 10 Uhr:
Bantor Boit.
Borm. 11 Uhr: Aindergottesbienit.
Leang. Hormittags 10 Uhr.

wienst. Wienburg. Bormittags 10 Uhr Pastor Delius. Borm. 11 Uhr: Kindergottes-dienst.

Abends 1/28 Uhr: Jungfrauen-verein. Seffnerftraße 1.

Sottesdienst im Rirchspiel Spergan. Spergau. Borm. 8 Uhr. Kirchfährendorf. Borm. 10 Uhr

Dant.

Für die herdliche Teil-nahme beim Begrähnis unferer lieben Mutter und Schwester, Frau

Auguste Wolf geb. Ebeling

fprechen wir hierburch unferen herzlichen Dank aus.

Merfeburg, 8. Märs 1912. Die trauernden Hinterbliebenen.

Zwangsverfteigerung. Montag ben 11. März ct., vor-mittags 11 Uhr, versteigere ich auf dem Scheitblat an der Hide-thier ichen Gärtnerei am Leunaer

1 Partie Fliedersträuche und I Komposthausen spentlich meistbietend gegen Bar-zahlung. Neinhards, Gerichtsvollzieher in Wersehurg.

Bohnung Gotthardtftr 27 2001)filing Germannern, reichtich Zubebör, Wasserftosett, Gas, Bad vorhanden, sehr günftig zum ab vermieten, 1. April cr. zu bezieben Besichtigung erbeten 3-5 Uhr. G. Schänberger.

6done Barterrewohnung in der Lindenstr. 10, 9 Räume Küche, Bad, elektr. Licht u. Gas Gartenbenugung, zum 1. Juli zu vermieten. Kährers daselbit.

vermieten. Vähreres dafelbit.

Stelte Str. 15 ich eine berrming sof. ober jadrer an begleben.
Gine Boptung im Akreije von
60 Alt. ift gim 1. April zu vermieten Geinkt. 18, 1 An. r.

Farti 19, 1. stg. 6 gimmer,
geinde, Ridde, Röddentammer, reidlich Aubed, Austerte,
and 6 gimmer,
Ridde, reidlich Zubedbir, paffend
für Buresnajvede, breiswert zum
1. Juli an vermieten. Mu erkragen
het 5. sögnmann, im Laden.

Möbliert. Zimmer mit voller Pension Clobigfauer Str. Frdl. Wohnung gesucht

Statt Karten. Die glückliche Geburt ein

strammen Jungen zeigen hocherfreut an

Lehrer O. Schröder und Frau.

Statt Karten. 10000 M. Supoth. 30 41/2 Bros. Zinfen gesucht. Aus tunft erteilt G. Bintler, Merseburg.

1 Baar gr. Läuferschweine Baumann, Gotthardtftr.

Rinderwagen bittig zu berk. Globigfauer Str. 20, pt. r.

hält stets vorrätig Buchdruckerei Th. Mössmer, Merseburg, Oelgruhe 9.

Nähmaschinen



ju mieten gesucht. Off. in. Preis augabe u. E 100 an die Exped. 1 Mahnhaug mit Stall und

1 Bolindals mit Stall and Salisgarten, sowie 13's Morgen geld in nächter Näche von Werfeburg gelegen, dei 8–4000 Mr. Amsahl, lofort durch mich zu verk. Allbert Frante, Werteburg, Allmenftz. 23.

Einfach möbliertes Zimmer Bohnhäuser, wit und ohne Preislage, sowie verschiebener Größe, bei mäßiger Anzahl. je nach Preisverhältnis sind zu ver

taufen. Räheres durch Albert Frante, Merseburg,

Amerif. Rippentabat

Berlag Sortichritt (Buchverlag ber "Hilfe"), 6. m. b. f. Berlin Schönebera.

Totalausvertauf megen Beschäftsaufgabe Alle Haus- und Birtschafts-Gegenstände

Lampen, Laternen, Bogelbauer = zu bedeutend herabgesetten Preifen. :

Frig Hörichs, Martt 27.

Theater "Weiße Wand Altes Chükenhaus.

Meneröffnung

Conntag ben 10 Märg 1912. Rinder= und Familien = Borftellung.

Abends von 7 Uhr ab:

Saupt=Borftellung. Großes bezentes Programm.

herm. Scherlig.

Sand 24. 1 Kuh m. d. Kalbe Bertehrs-Berein. ist zu verkausen Klein-Kopua 28.

Kravattennadeln,

Konfirmations.

Geschenke

Uhrmacher.

Gotthardtstr. 13.

Buchdruderei Ih. Röhner Merjeburg, Delgrube.

Sonnabend abend
Speckluchen
The meinen 12 jähr. Sohn,
der die gehod. Schule befuchen foll, juche zum 1. April Penfion.
Offerten unter "Kenfion" an die Sp. d. U. erb Alingere Aufwartung

C. B.

Die Jahrblanerwürfe per 1. Mai 1912 liegen dis zum 12. Mäcz cr. im Kontor unferes Borstenden, Stadtrat Thiele. zur Einsicht der Interestenten aus. Zer Borstand.

Ritchlicher Berein Gt. Maximi. Montag den 11 März abends 8 Uhr in der "Reichstrone"

Familien : Abend. Bortr g: "Die chinefliche Frau in Bergangenheit und Gegenwart. (Konf.=Sefr. Böhme.)

Dlufikalische u. Gesangs-Borträge Gäfte find willfommen Der Borftand. Werther P.

Rirchl. Männerberein der Altenburg.

Dienstag den 12. März abds. 1/4 Uhr im Reft. "F. Neichstanzler"

Wissenschaft u. Glaube.

Sinleitender Lortrag von P. Delius. Der Borftand.

Wilhelmsburg.

in Fenster meines Automobils ertrümmertworden. Demsenigen velcher mir den Täter nambatt anchen kann, zahle ich eine an-emessene

Belohnung. Gustav Engel.



mageprele vierteljährl. 1 Mk., monati. 35 Of.

Wöchentliche Gratisbeitagen S seitig. illustr. Unterhaltungsblaft m. neuest. Romanen und Dovellen, 4 seit. landwirtsch. u. handelsbeit. mit neuesten Markinoverungen

Anzeigenpreis Er bie ei

Mr. 58.

Gonnabend den 9. März 1912

30. Jahra.

Jaterpellationen und turze Anfragen.

Der Reichstag steht aller Borausssicht nach vor einer wichtigen Seweiterung seiner Besugnisse, die augleich ein wesentliche Belebung der parlamentarischen Tätigkeit und eine bestere Fishlungnahme zwischen Reistrung und Rechfstag darstellen würde. Die Schaffung einer Resorm des Anterpellationsweiens und der Anterpelationsweiens und der Anterpelationsweiensweien und der Anterpelationsweiensweienschaften der Anterpelationsweienschaft und der Anterpelationsweisenschaft und der Anterpelationsweisenschaft und der Anterpelationsweisenschaft und der Anterpelationsweisenschaft und her eine Prafibenten überreicht werben.

Der Kräftbent eilt die Interpellation abschriftlich sofoto dem Richfstanzler mit und fordert ihn in der ersten Der Reichstag fteht aller Vorausficht nach bor einer

Der Prästent teilt die Anterpellation abschriftlich ofort dem Neichselanzler mit und fordert ihn in der ersten nach der Einreichung der Interpellation stattsflüdenden Sitzung zur Erklärung durüber auf, ob und wann er die Arterpellation denatworten werde. Erklärt sich der Neichselanzler zur Beantwortung bereit, so wird an dem don ihm bestimmten Tage dem Interpellation den Wert Begindbung der Anterpellation erteit. Und die Beantwortung oder Abschauge er Interpellation schließeit sich die sonwortung oder Abschauge der Interpellation schließeit sich die sofortige Besprechung an, falls mindestens 50 Mitglieder dies verlangen.

Mitglieder dies verlangen. Durch Beschluß des Reichstages tann die fofortige Durch Beschliß des Reichstages kann die sosoritge Besprechung auch dann zugelassen werden, wenn der Reichskangter eine bestimmte Erstlätzung, ob oder wann er die Interpellation beantworten wolle, nicht abzibt oder die Frist zur Beantwortung auf mehr als diese Wochen vom Tage ihrer Einbringung an bemißt. § 33. Bei der Besprechung einer Interpellation können Anträge gestellt werden, daß der Reichstag über die Villigung oder Richstüligung des Verhaltens des Neichstanzlers einen Beschung sost. Diese Knträge müssen mindestens von 30 Mitgliedern unter-sinkt werden.



verleißt, alle die Fragen, die die Aation demogen, Schlag auf Schlag im Reichsparlament vorzubringen und Austunft darüber von den Negerungsdertretern zu heichen. Nach deiben Richtungen hin werden daburch die Sigungen des Reichstages an Aftionsfraft gewinnen. Hinfiglich der Austrage bei den Interpellationen gibt aber auch gleichzeitig die neue in Aussicht kehende Geschäfter voduungs bestimmung eine sehr bedeutsame staat eine Aussicht kehende Geschäfter voduungs bestimmung eine sehr bedeutsame staatsechsliche Erweiterung der Besparssisch Seichstages, und zum ohne daß die Rezierung eine Wöslichseit hätze. sich dem zu widersgene nämlich die Möslichseit hätze. sich dem zu widersgene nämlich die Möslichseit hätze. sich dem zu widersgene nämlich der Möslichseit, der Rezierung munschaft der Statenen oder auch gelegenstisch das Niftrauen des Krateauen oder auch gelegenstisch der Misstagen der Krateauen der auch gelegenstisch das Niftrauen des Krateauen der auch gelegenstisch das Niftrauen des Krateauen der der krateauen der auch gelegenstisch das Franzeitung ständig auf dem Duit vier sein missten der Besperchung zum Anshauch öringen. An Zutunft wird des Weichstages einigermagen Heinen Seisertung ständig der Kriechten besticht mehr des wird auch einem Beschlaß desselben zu rechnen haben, und es wird auch einer Regierung in Deutschen desse kreichstages gefunden hat. Die Parlamentariften der Kriechten des Reichstages gefunden hat. Die Parlamentariften gentlich und des Weichstages gefunden hat. Die Parlamentariften des Reichstages gefunden hat. Die Parlamentarie bei Nichtstander des ist immerstin sweit sortgeschritten, daß ein Ricitiskanzler mit flar ausgelprochenen Wöhrrouenebooken des Reichs-tages doch auf die Dauer nicht haltbor ist. So dieset die Tatecpellation mit Antrage befugnis die willfommene Wöglichfelt eines heilsamen Drucks und damit einer Machterweiterung des Reichstages. Die furzen An-fragen liegen in ähnlicher Richtung. Sie zwingen die Regterung, stels auf dem laufenden zu sein und diese dadurch das beste Wittel gegen dem Risportschenden. Anherdem haben sie die gute Nebenwirkung, zu verhindern, daß der Reichstag infolge eines allzu ichwerfülligen Rechanismus hinter den Tagesfragen deserthirt. Der Reichstag ist dabei, eine erste Tat zu sum. Sie liegt auf fortschrittlichem Gebiete und zeigt, daß eine attionslussig Wertheit der Unter mit Leichtigfeit Kesonmen einschrieben des Leichtung zu-fammensehung des Parlaments schier unaussührbar schienen.

Die Bergarbeiter-Bewegung in Deutschland.

Man schreibt uns aus sach verftänbigen Kreifen: Die Lohnbewegung, in die die Bergarbeiter auch in den der Schreibenen deutschen Kohlenzedteren eingetreten sind, lätzt es geboten erscheinen, die Chance- eines von manchen Seiten besurchteten allgemeinen Bergarbeiterstreifs zu

Seiten bestürcketen allgemeinen Bergarbeiterstreis zu erditern.

Zweifellos ist die Stimmung namentlich in den Kreisen des alten (logialdem kraisscheid Bergarbeiter Verdundes, soweit es die Arbeiter andaugt, günstig für einen Streis, wührend die Arbeiter andaugt, günstig für einen Streis, wührend die Arbeiter energisch vor einem solchen warnen. Diese fehen trop des geoßen englischen Bergarbeiter-Amstinades die Channen eines Sereis keinedungs als günstig am. Einmal geben sie sich wohl nicht der Kossmung hin, daß der englische Ausstand längere Zeit andauern worde. Andereite ist die Frage eines glicklichen Ausganges eines deutschen Bergarbeiterstreis für sie recht zweischaft, da die verschieden Bergarbeiter-Verschände nichts weniger als einig sind. Der Kampf zwischen diesen ist, zur Zeit eigentlich sehalter und nimmt die Semilier mehr in Anspruchtungen. Bei einer derstielle sich zu zu gestellte der gegenlicher den Jeckenverwaltungen. Bei einer derstiellt sie die Kreike gegenlicher den Jeckenverwaltungen. Bei einer derstreis sich weise ju Streit nachricht nur sehr dartiell sein und von vorzeheren sich weise ganzische der Verleiter gestellt von fämtliche Seroände einig vorgehen, haben sie der der der der der Verleitungen wir ihren Forberungen auf Lohnehhöhung abschlägig der

tung eines Ausstandes fich borber reichlich mit Kohlen

tung eines Ansstandes sich vorher reichlich mit Kohlen verlorgt haben.

Neben der Forderung auf Lohnerhöhung gehen eine große Anzahl von anderen Wünschen einher, bezüglich der Wohnungsverhältnisse in den Zechenhäusern, des Zwanges zum Halten von Kostzängern, der Haussordnungen, welche die Freiheit der Arbeiter in unangemessener Weise beschaftlich vor Verleitungen auf parteitiliche Alcheitungen, welche die Areiheit der Arbeiter in unangemessener Weise beschaftlich vor Verleitungen auf verstahlt der Verleitungen. Der Verleitungen auf verstahlt werden und Einfarfantun werden sonnen nie korderung auf die reichzgeseisliche Reglung des Veryweisens, die der Meichstag seit so vielen Ihren erhoben hat, sich er Keichstag seit so vielen Ihren erhoben hat, sich er erfüllt wäre.

Behrvorlagen und declangsfrage.

Das Direttorium des Hanfabundes hat dieser Tage unter dem Borfig des Prafidenten Riefer eine Sigung

Das Diretrorium des Hanfabenten hat diese Tage unter dem Borsis des Präsidenten Nießer eine Sigung abgehalten, in der u. a. auch die Frage der Resposorlagen und ihrer Dockung erörtert wurde. Das Direstorium hat diese inmitig solgenden Stambunst eingenommen "Emäß dem Standpunst der Richtstinien des Auflabundes, die nationalen Forderungen den gewerblichen vorangustellen, erkärt das Direstorium, das diesenden Deser welche zur Festigung des Reiches und Scherung seiner Wird, wurden getragen werden miljen, daß aber eine Aussig aben "Bermehrung ohne ausreichen der Deckung auch nach faufmännischen Chiebennsten ungslässig eines geragen werden miljen, daß aber eine Aussig aben "Bermehrung ohne ausreichen der Deckung nach faufmännischen Chiebennsten ungslässig ist die Kreiben des Keichsgeleiges und besonders die Ergebnisse der Keichsgeftenasgesetze vom Safre 1909 ergibt unn aber, daß die damals kewilkigten, Industrie, Gewerde, Handel und Arfehr einstellen. Es steht vielnetz feh, daß die kollichen ben Steuern zur Deckung neuer Ausgaben nicht hinzeichen. Es steht vielnetz feh, daß die kollichen der kielnstellen zu sieden. Aus die kindigungen der Etatsentwurs ihr daß ahr 1912 (unter Berudschiftlig von 1909 in Höhe von 417 Willionen gerechnet werden am Labei ist in Betracht zu zieden, daß bet einigen Steuern Windereinnahmen bereits eingetreten sinde Schwantungen der Birtschaftsage auch von amtlicher Seite angenommen werden.